

Aufgrund des Neubaugebietes wohnen viele Familien in dem Gebiet. Der Elternbeirat hatte mit der Polizei 2016 eine Begehung. Es wurde um die Einrichtung einer Querungshilfe (Mittelinsel) gebeten. Der Bürger bittet um Mitteilung des Sachstandes.

OBM erläutert, dass sich der Stadtrat dem Vorschlag angeschlossen hat und 2019 die entsprechenden Haushaltsmittel bereitgestellt werden sollen – hier steht der Beschluss noch aus. Sind die Haushaltsmittel für 2019 vom Stadtrat beschlossen, wird die Mittelinsel 2019 gebaut (ca. Mai / Juni).

Eine weitere Bürgerin weist darauf hin, dass Sie eine Ampel favorisieren würde.

Abt. 614, teilt mit, dass eine Überprüfung des Bereiches stattgefunden habe und sich für eine Mittelinsel ausgesprochen wurde.

Die Bürgerin fragt nach, ob dies noch einmal geprüft werden könne. Der Verkehrsfluss hat sich innerhalb der letzten 2 Jahren geändert.

OBM sagt eine Überprüfung vor Errichtung der Mittelinsel zu. Sollte eine Ampel errichtet werden können, müsste jedoch der 2017 gefasste Beschluss des Stadtrates neu gefasst werden.

Die Bürgerin trägt 3 Argumente für eine Ampel vor (Abenteuerspielplatz, Naherholung und Schulweg).

Bezüglich des Schulweges teilt Herr Janousek, Abt. 614, mit, dass der sichere Schulweg über die Bunsenstrasse bis zum Eggenreuther Weg, dort über die Ampel und dann zur Schule geht.

Die Bürger weisen auf den Umweg hin.

Auch der Stadtteilbeirat würde eine Ampel begrüßen.

Stadtteilbeirat Bruck, weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass an der Grundschule Brucker Lache keine Bereitschaft der Eltern vorhanden ist, als Schulweghelfer aktiv zu werden. Er appelliert an die Eltern, doch hier aktiv mitzuwirken. Damit wäre der Schulweg für die Kinder auch viel sicherer.